

welches war einige von seinem Vater davorhalten, die Meinung geheget, daß man einen Begriff von göttlichen Dingen zuerlangen, nicht erst nöthig habe, die Theologie zu lernen, weil solche in denen Römischen Gesetzen zur Gnüge befindlich wäret. *Bayle Panciral.*

Accursius (*Mariangelus*), von Aquila in dem Königreich Neapolis gebürtig, war ein sehr gelehrter und in vielen Sprachen Grund- erfahrener Mann, stand auch bey Kaiser Carl V. an dessen Hof z. Jahr 33. Jahr lang aufgehalt, in großen Gnaven. Durch seine Reisen in die Witternächtsche Länder, hat er sich in denen Wissenschaften, die er vorher durch sonderbahrer Fleiß erlanget, vollends perfectioniret, und verschiedene Schriften hinterlassen, als: *diatribas* über den Ausonius, *Solinum* und *Ovidium: dialogum* *Osco*, *Volco*, *Romanaque eloquentia interlocutoribus*, *ludis Romanis aetum: de* inventione della stampa: Desgleichen hat er den *Marcellum* mit 5. Büchern, die in denen vorhergehenden Editionen nicht zu finden gewesen, vermehrt, und die Briefe des *Cassiodori* nebst dem Buch von der Seele zuerst in Druck gegeben: Er soll auch *animadversiones* über den *Claudianum* geschrieben haben, und dabey ein guter *Musicus*, *Opticus* und Poete gewesen seyn. Die Beschuldigung des Plagii in seinen erwähnten *Diatribis* hat er mit einem Eyde abzulehnen gesucht. *Maffonio orig. d'ill* *Aquila* f. 153. *Spera de nobil. Prof. Gramm.* f. 499. *Barth. in Stacium* T. II. III. *Toppi bibl. Napol.* *Bayle.*

Accurtius (*Wilhelmus*) ein Juriste, welcher 1257. berühmt gewesen, und einige *Quaestiones* geschrieben hat. *Koenig.*

Accurtius siehe *Accursius*, ein Heiliger.

Accusare, beschuldigen, einen bey dem Richter anklagen, daß er wieder die Gesetze gehandelt habe; wird eigentlich nur in Criminal-Sachen gebraucht. It. schelten, einen *Aspuzer* geben, verweisen; It. sich über einen beschweren.

Accusatio, eine gerichtliche Anklage desjenigen, der ein Verbrechen begangen, damit ihn der Richter davor straffen möge. *Accusatio*, *actio* und *denuntiatio* differiren also, daß erstere in Criminal- andrer in Civil-Sachen statt hat, *denuntiatio* aber bahret dem Richter den Weg, *ex officio* mit der *Inquisition* zu verfahren, weil diese ohne vorhergehende *indicia* nicht angestellt werden kan. *Accusatio capitis*, die Anklage auf Leib und Leben, die entweder den Tod, oder die Verjagung ins Elend mit sich brachte.

*Accusatio contumaciz*, Ungehorsams-Beschuldigung; *Accusatio Internecini*, wenn einer ein falsch Testament machte, und sich darinnen zum Erben einsetzte, hernach den andern todtschlug, so wurde der, so ihn hernach dieses Verbrechens wegen anklagte, zur *Bonorum possessio* gelassen.

*Accusator*, der einen vor dem peinlichen Gerichte anklaget, und ihn in *Inquisition* bringet, ein *Ankläger*. *Accusatricis*, Gall. & Ital. *accusatrice*, die Angeberin, *Anklägerin*, *Denuntiantin*.

*Accusatorie*, Anklagungs-Weise, wird dem Wort *Inquisitorie*, wenn nehmlich der Richter *ex officio* und ohne vorher beschene Anklage wieder iemand peinlich verfähret, entgegen gesetzt.

*Accusatus*, der Angeklagte, der vor dem peinlichen Gerichte verklaget und belanget, oder eines Verbrechens beschuldiget worden.

*Accusiorum Colonia*, ist bey *Prolema*, was heutiges Tages *Grenoble*, welches siehe.

*Accestis*, ein Sohn des *Jupiters*, welcher ihm aus einem Fels gezeuget worden. *Arnobius* V.

*Ace*, siehe *Acra*.

*Aceblay*, siehe *Arreblay*.

*Acedia*, Faulheit, *Commodität*, Unachtsamkeit etwas zu verrichten.

*Acedici*, ein ehemaliges Volk in der vierdten *Region Italiens*. *Plinius* H. N. III. 12.

*Acedosa*, ein Flecken in *Judäa*. *Josephus de Bell. Jud.* I. 1.

*Acedum*, siehe *Ceneda*.

*Aceglia*, *Acellium*, ein Flecken im *Hertogthum Meyland*, am *Lago Maggiore*, nicht weit von der kleinen Stadt *Arona* gelegen.

*Aceirocomes*, von *a* *privativo*, *καίω* ich beschneide, und *καίω* das Haar, heist es also, einer, der die Haare sich nicht abschneidet, und ist ein Beynahme, den man dem *Apollini* giebet, und weil die Haare des *Apollinis* die Strahlen der Sonnen fürstellen, könnte man diesen Namen auf ihren beständigen Schein, und ausgelassenen Strahlen deuten. Andere führen diese Ursache an, quod sic *ἔγω παρὸς καθεύδω* die *ἄγροισι*. *Pharrus*. de N. D. c. 32. welche aber die Benennung dieses Namens noch nicht geschickt gemung ausdrücket, will man aber für *ἔγω παρὸς, ἔγω πρὸς*, ohne Trauren lesen, so könnte man sie noch eher annehmen, weil die Sonne immer fröhlich ausfichet, und von keiner Traurigkeit etwas empfindet, dahero auch nicht sich die Haare, wie bey den alten Griechen in Gewohnheit war, ihr Trauren dadurch an den Tag zu legen, abschneiden lässet, oder ihre Strahlen nicht verlieret, welcher Meynung auch *Gale ad Pharrus*. I. c. beppflichtet. *Indessen* scheint *Propertius* III. *Eleg.* 12. p. 52. durch das Wort: *Intonsus*, diesen Griechischen Beynahmen des *Apollinis* ausgedruckt zu haben.

*Acela*, eine Stadt in *Lydien*, welche ihre Benennung von einem Sohne des *Herculis* *Acelo* bekommen. *Stephanus*.

*Aceldama*, eine Gegend um *Jerusalem* her.

*Acellaro*, siehe *Abyso*.

*Acelum*, welches das heutige *Agolo* seyn soll. *Siehe* unten.

*Acelus*, ein Sohn des *Herculis*, den er mit der *Halide* der *Omphales* *Schavin* gezeuget. Von ihm soll *Acela* eine Stadt in *Lydien* ihren Namen bekommen haben. *Natal. Com.* VII. 1. p. 692.

*Acema*, oder *Cema*, ein Berg unter denen *Alpen*-Gebürgen. Es entspringet auf demselbigen der *Fluß Varus*. *Plinius* III, 5.

*Acemcaon*, siehe *Ascension*.

*Acemeti*, siehe *Acemeti*.

*Acemum*, siehe *Achem*.

*Acena*, oder *Acna*, *Acra*, ist eine Art eines Maßes bey dem *Feldmesser Herone*, welches nach seiner Meynung 10 *philetzrische* Fuß hält. Der andere *Hero Geodates* aber schreibt: 16 *Spithamas*, das sind 12 Schuhe, wiewol er *Italiänische* Schuhe meynet. Eigentlich war *ακαρα* ein langer Strecken, dessen Spitze mit Eisen beschlagen war, womit man die Ochsen forttrieb. Daher hat man hernach das Wort vor einen 10 oder 12füßigen Maß = Stab genommen. *Salmas. ad Solin.* p. 688.

*Acenarium vinum*, Wein, welcher aus denen *Bälgen* oder *Hälften* derer *Weinberrn*, nach ausgepreßet